

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

V.

Doch daran nicht genug. Es muß gesagt werden, daß der Socialismus von seiner Prämisse aus auch keinem Handel (Privathandel) und keinem Markt mehr Raum geben könnte, ja, daß sogar das Metallgeld zuletzt fortfallen und an seine Stelle Arbeitsgeld („Arbeitscertificate“) treten müßte! Privates Handelscapital wäre undenkbar.

Der heutige (private, speculative) Handelsbetrieb ist ganz offenbar die Folge der privaten Produktionsweise und Concurrenz. Da jetzt die gesellschaftliche Gesamtproduction des Ackerbaues und der Industrie in zahllose Privatgeschäfte aufgelöst ist, so mangelt ein einheitliches Band der Gesamtproduction. Dieses Band nun ersetzt das Handelscapital, indem es die Producte dem einen Geschäfte abnimmt, um sie einem folgenden und endlich dem Consumenten zu überliefern. Jeder dieser Kaufs- und Verkaufsacte ist auch nothwendig entgeltlich; denn Private besorgen den Güterumlauf aus Privatinteresse, lediglich durch Concurrenz anderer Privatcapitale auf dem Markte social bestimmt, sie müssen auch Zug um Zug private Vergeltung finden. Nun denke man sich aber die privatcapitalistische Production weg, also an Stelle der zerstückten Privatproduction einheitlich organisirte Collectivproduction, so ist Kauf und Verkauf, Concurrenz und Markt, Geldpreisfeststellung und Geldzahlung schlechterdings überflüssig. Ja sie ist unmöglich innerhalb der socialistischen Volkswirtschaft; nur im Verkehr mit „capitalistischen